

2018-04-11 Sitzung der DINI AG KIM

Sitzung der DINI AG KIM

Öffentliche Sitzung, 11. April 2018, 15 - 16 Uhr

Die Sitzung findet im Rahmen des [KIM-Workshop 2018](#) statt.

Ort: UB Mannheim

Moderation: Stefanie Rühle (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, KIM AG-Sprecherin)

Protokoll: Jana Hentschke (Deutsche Nationalbibliothek, KIM AG-Sprecherin)

Teilnehmer*: 19

TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

TOP 2: DINI

Seit der letzten AG-Sitzung gabe es keine DINI-Verstaltungen von denen berichtet werden müsste. Spätestens in 2019 steht der Umzug der Webseite [kim-forum.org](#) vom DNB- ins DINI-CMS an.

TOP 3: Statusbericht der Arbeitsgruppen

Titeldaten Gruppe

Jana Hentschke berichtet: die bereits seit einem knappen Jahr fertig ausgearbeiteten [Empfehlungen 2.0](#) werden derzeit dem neuen DINI-Layout entsprechend für eine PDF-Veröffentlichung gestaltet. Solange sollen auch die [zugehörigen Wikiseiten](#) noch nicht umgestellt werden (derzeit sind die neuen Empfehlungen als [untergeordnete Wikiseiten im DIFF-Style](#) verfügbar). Zwischenzeitlich war in der Gruppe aus aktuellem Anlass noch diskutiert worden, ob man für die bereits seit Version 1 empfohlenen RDF-Elemente der [Bibliographic Ontology](#) neue Lösungen einsetzen soll. Zwischenzeitlich resolvten die URIs im Namespace <http://purl.org/ontology/bibo/> nicht mehr und der Status des RDF Element Sets war unklar. Inzwischen sind die RDF-Elemente wieder verfügbar und eine Diskussion ist im Gange, das Element Set in die Obhut der [DCMI](#) zu geben. Stefanie Rühle berichtet kurz von dem formalen Procedere und den nächsten Schritten.

OER Metadaten Gruppe

Adrian Pohl (hzb) berichtet: es gab zwei weitere Online-Treffen. Die Gruppe befindet sich weiterhin in der Zielabsteckungs- und Kennenlernphase. Seinem Wunsch nach soll es bald in eine konkrete Arbeitsphase übergehen. Kontrollierte Vokabulare in SKOS wecken in der Gruppe großes Interesse.


Normdaten Gruppe

Sarah Hartmann (DNB) berichtet: keine konkrete Arbeit in der Gruppe derzeit. Sie wirbt für die GNDCon 2018 (*Convention für an der Gemeinsamen Normdatei (GND) Interessierte*) am 3. und 4. Dezember in Frankfurt. Mindestens eine Session wird dabei KIM-relevant sein, vielleicht kann sie kooperativ ausgerichtet werden.

Bestandsdaten

Carsten Klee (ZDB) berichtet: Keine Aktivitäten.

Das ToDo von der letzten Sitzung steht noch aus:

Auf der [Wikiseite der Gruppe](#) soll eine **Notiz zum Status** der Gruppe angebracht werden ("... Warten auf Anwendungsfall ...")  ToDo Carsten / Jakob Voss

Digitalisierungsmetadaten

Stefanie Rühle berichtet: kein Fortschritt. Sie hofft, dass es weitergeht, wenn die Lizenzengruppe mit ihren Empfehlungen fertig wird.

Lizenzen

Stefanie Rühle berichtet: derzeit werden auf den Wikiseiten abgestimmte Templates für die [Empfehlungen für Rechteinformationen in Metadaten](#) in den verschiedenen Metadatenstandards gefüllt. Im Mai wird es ein zweites Präsenztreffen zur Finalisierung der Arbeiten an der [Empfehlungsversion 1.0](#) in Frankfurt geben. Jana Hentschke rekapituliert kurz die Beziehung zur Themengruppe "Lizenzangaben" des

Standardisierungsausschusses, bei der es ausschließlich um den Metadatenstandard MARC21 geht. Reinhold Heuvelmann (DNB) sitzt an beiden Stellen, weshalb bestmögliche Vernetzung gewährleistet ist. Stefanie Rühle betont die aktuelle Zielsetzung der KIM Gruppe Lizenzen, erst mal schnell etwas zu den Low Hanging Fruits zu veröffentlichen, weil es in der Praxis den dringenden Bedarf daran gibt.

TOP 4: Sonstiges

- Die Archivierung des nicht mehr gepflegten Technology Watch Reports im öffentlich verfügbaren Langzeitarchiv der DNB ist abgeschlossen. Das Blog bei der MPDL wurde inzwischen abgeschaltet. Die Domain metadaten-twr.org wurde von der MPDL auf den URI der DNB-Archivressource umgeleitet.
- Das nächste Treffen findet am 26.11. im Rahmen der SWiB in Bonn statt. [Hinweis: es wurde bei der Sitzung über Anfangszeit 11 Uhr gesprochen, umgesetzt im SWiB-Rahmenprogramm wurde dann aber 10 Uhr. Jana Hentschke entschuldigt sich für den Fehler und ermutigt alle Interessierten, dann dazuzustoßen, wenn sie vor Ort eintreffen.]